

# Der FRIEDPARK



Der alte Friedhof in Netphen liegt auf dem ansteigenden Bergrücken des Höhhains und ist ein ganz besonderer Ort. In direkter Nähe zum alten Marktplatz, mit ebenen Zugängen, gut zu Fuß oder mit dem Auto zu erreichen, ist er dennoch von Feld und Wald umgeben und ruhig gelegen. Um und neben der alten Wehrkirche angelegt haben hier Generationen von Menschen ihre letzte Ruhe gefunden und finden diese auch heute. Mit seiner alten Bruchsteinmauer ist er ein natürlicher Ort, ganz im Grünen, der Ruhebänke und gepflegte Wege bietet.

Er lädt mit seinen parkähnlichen Rasenflächen, einem alten Baumbestand und seinen bewusst naturnah gestalteten Grabstätten zum besinnlichen Verweilen ein und bietet zu jeder Jahreszeit besondere Augenblicke. So mancher Grabstein lädt mit seinen Inschriften zum Nachdenken ein – hier können wir Gottes Zusage und Verheißung erspüren.



*...und wenn ich einmal gehe...*

Wie wird es sein, welche Vorstellungen haben meine Partner, Kinder und weiteren Angehörigen? Im Alltag denken wir nicht darüber nach, und letztlich kann man sich auch nicht in die Situation versetzen.

Heute will niemand dem andern zur Last fallen. Was aber ist eine Last? Und was ist uns dann doch ein Bedürfnis? Einen Ort zu haben, wo man Gedenken hält, innehält. Wo die Trauer wiederkommt, weil sie noch da ist, auch wenn sie scheinbar überwunden ist. So kann ein Grab der Ort sein, Dinge zu verarbeiten, die nicht oder unvollständig geklärt sind, die noch im Raume stehen. Ein Ort des Friedens: der FriedPark.

# Der FRIEDPARK



# Der FRIEDPARK



# Der FRIEDPARK



# Der FRIEDPARK

